

Rechtsdienst

Im Berichtsjahr 2024 setzte der Rechtsdienst der Gemeinde Riehen nebst dem Tagesgeschäft die Beratung in der Umsetzung des Projekts NSR betreffend finanzrechtliche Fragestellungen fort und beriet die leitenden Mitarbeitenden von Digitalisierungsprojekten aus datenschutzrechtlicher Sicht (interne Datenschutzberatung).

Kommunale Gesetzgebung

In Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen wurden folgende kommunale Erlasse erarbeitet oder geändert:

Totalrevisionen

- Ordnung und Reglement zu den politischen Rechten
- Reglement Kanzleigebühren

Neue Erlasse

- Reglement betr. Wildtierschutz
- Reglement betr. Kommission lokale Agenda 2030

Teilrevisionen

- Schulordnung
- Reglement betr. Mitwirkung der Quartierbevölkerung
- Reglement betr. Gemeindeführungsstab
- Reglement betr. Bestattungen
- Personalreglement
- Lohnreglement

Aufgehoben

- Reglement betr. Schutz von Ort, Feld, Wald und Flur

Rekurswesen

Im Berichtsjahr wurden für den Gemeinderat 16 Rekursverfahren bearbeitet (Verfahrensinstruktion). Diese betrafen insbesondere Verfügungen zu

- Steuererlass
- Sozialhilfeunterstützung und
- Verkehrsanordnungen

Sechs Rekurse waren bis Ende 2024 noch hängig (teilweise sistiert). Ein Rekurs wurde im Berichtsjahr gutgeheissen, drei abgewiesen, die restlichen als gegenstandslos abgeschrieben. Die Rekurse betreffend Sozialhilfe blieben am Ende des Berichtsjahres beim Appellationsgericht hängig. Die Schulrekurskommission Bettingen/Riehen behandelte drei Schulrekurse (zwei Abweisungen, eine Abschreibung).